



# Newsletter

## Malteser Jugend Passau

### Oktober 2013



**Malteser**  
*Jugend*  
...weil Nähe zählt.

## Bundeswettbewerb

Sieben Stunden zugefahren, nebenbei noch schnell das Wissen über die Maltesergeschichte und Religion auffrischen, eine Begrüßung mit einem riesen Buffet und einer Tanzaufführung in der Burg Wilhelmstein. So verlief die Ankunft der Philippsreuther Jugendgruppe beim Bundeswettbewerb 2013.

Am Wettbewerbstag wurden die Gruppen mit einem Gongschlag zum Frühstück gerufen, nach welchem es dann auch schon auf ins Tivoli-Stadion ging. Nach der Begrüßung durch den Präsidenten Dr. Constantin von Brandenstein-Zepelin begann mit großer Freude aber auch Nervosität der Wettbewerb.

Die erste Station bestand aus Fragen zum Thema Religion, welche spielerisch in ein Fernsehquiz für Kinder eingebaut wurden. An der zweiten Station, mussten die Teilnehmer ihr Können beim Anlegen eines Druckverbands, der Seitenlage, Lagerung bei Schlaganfall und Asthma sowie dem richtigen Unterlegen einer Decke bei Bewusstlosigkeit unter Beweis stellen. Bei der dritten Station sprangen die Teilnehmer in einer Hüpfburg, während nebenbei Fragen zur Allgemeinbildung gestellt wurden. Für die vierte Station wurde eine Unfallsituation dargestellt. Sie bestand daraus, einen ertrunkenen Jugendlichen wiederzubeleben.



Dann ging es weiter mit der fünften Station, einer Gemeinschaftsstation mit den Schulsanitätern. Hier musste eine Unfallsituation gezeichnet werden, allerdings mit einem Stift in der Mitte, der mit mehreren Fäden von den Teilnehmern zu führen war (siehe Foto).

An der sechsten Station wurde eine Massenhysterie nach einer Explosion in einem Fußballstadion nachgestellt. Hierbei war es Aufgabe, die verschiedenen Verletzungen wie etwa Abschürfungen, Verbrennungen sowie eine starke, lebensbedrohliche Blutung an der Hand richtig zu behandeln.

Die Aufgaben der letzten Stationen waren ein Trajgparcours, das Aufbauen eines SG 30 und eines Feldbettes sowie ein weiteres Behandeln einer Unterschenkelfraktur und das Beruhigen eines aufgebrachtten Jugendlichen. Die Gruppe aus Philippsreuth bekam ein besonderes Lob hinsichtlich der seelischen Betreuung und der Kommunikation innerhalb der Gruppe und belegte einen Platz zwischen dem 11. und 18..

Den ersten Platz belegte die Erwachsenengruppe aus Regensburg.

In den Augen der Philippsreuther Jugendgruppe war es ein spannendes und lehrreiches Wochenende.



## Sommerfahrt in die Berge

Von 2. bis 6. September zog es 16 junge und junggebliebene Malteser aus Passau in die österreichischen Alpen nach Mühlbach um die frische Bergluft zu genießen. Bei herrlichem Wetter waren natürlich gemeinsame Wanderausflüge ein fester Bestandteil. Neben grasenden Kühen und schmackhaften Blaubeeren gab es dabei auch Murmeltiere zu bestaunen. Auch die größte Eishöhle der Welt in Werfen blieb nicht unentdeckt, sodass sich die Kinder und Jugendlichen nach einer Gondelfahrt den eisigen Temperaturen der beeindruckenden Höhle stellen mussten. Doch viel „Spiel und Sport“ und ein abendliches Lagerfeuer halfen dabei, die Körpertemperatur wiederherzustellen.



## Zuwachs bei der Malteser Jugend

Hallo mein Name ist Sarah und ich bin 20 Jahre alt.

Durch meine vielen Erste-Hilfe-Kurse, die ich bereits besucht habe wurde meine Interesse und meine Begeisterung für diesen Beruf geweckt und ich beschloss, nach meinem Abitur ein Freiwilliges Soziales Jahr bei den Maltesern in Passau zu machen. Nach einem langen und intensiven Gespräch entschied ich mich in den Bereich Jugend und Schulsanitätsdienst bei Johannes einzusteigen.

Seit nun etwa einem Monat helfe ich tatkräftig mit und unterstütze Johannes bei seinen Tätigkeiten. Ich freue mich auf eine schöne Zeit bei den Maltesern und mit den Kindern und Jugendlichen.



## Durch das Kirchenjahr mit der Malteser Jugend

Alljährlich trifft sich die Malteser Jugend der Diözese Passau um Jugendseelsorger Johannes B. Trum und Jugendsprecher Manuel Robl in Haunersdorf um sich ein Wochenende lang mit religiösen Themen zu beschäftigen. Während sich die Älteren der 21 Teilnehmer im Alter von 8 bis 20 Jahren den Festen und Zeiträumen des Kirchenjahres widmeten, bastelten die Kinder bunte Malteserkreuze und lernten die verschiedenen Bedeutungen des fast 1000 Jahre alten Kreuzes.



Die Aussage einer Teilnehmerin, dass sie selten so viel gelacht hätte, beweist, dass es auch lustig zuzuging. Bewegungsreiche Gruppenspiele und tolles Essen sorgten dafür, dass es den Kindern und Jugendlichen aus den Gruppen Hauzenberg, Karlsbach, Passau-Grubweg, Passau-Stadt, Pocking und SSD Freudenhain an nichts mangelte.

## Diözesanwettbewerb - Alle sind Sieger!

Reges Treiben herrschte am 5. Oktober auf dem Gelände der Brauerei Aldersbach. Beim Diözesanwettbewerb trafen sich acht Jugend- und fünf Kindergruppen um ihr Erste-Hilfe Können unter Beweis zu stellen. Voller Eifer, Ehrgeiz aber auch jeder Menge Spaß durchliefen sie die Stationen, versorgten Verletzte und beantworteten Fragen. Während bei den Jugendlichen eher das fachliche Wissen gefragt war stand im Kinderparcours das spielerische im Vordergrund. Doch auch hier gab es Stationen, bei denen der Nachwuchs zeigen konnte, wie fit er im Versorgen von Verletzten ist. Die Siegerehrung im Bräustüberl erwarteten alle mit Spannung.

Sieger im Kinderparcours wurde souverän der Schulsanitätsdienst (SSD) Passau-Freudenhain. Den Titel in der Jugendwertung konnte sich die Gruppe Passau-Grubweg sichern.



## kommende Veranstaltungen

Am 16. November geht die Malteser Jugend baden und zwar im Themenspaßbad Aquapulco mit 5 Wasserrutschen, Wellenbad, Abenteuerpfad und vielen anderen aufregenden und spaßigen Attraktionen.

Ausserdem freuen wir uns auf viele schöne Nikolausaktionen unserer fleißigen Malteser Kinder- und Jugendgruppen.



Wir hoffen, dass ihr durch diesen Newsletter wieder ein paar Neuigkeiten mitnehmen konntet und wünschen euch einen schönen Herbst!

Euer Jugendreferat Passau

Texte: SS

Layout: SS

